

Beschlüsse aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 18. Oktober 2011:

Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Bürgermeister Jörg Frey gibt folgende Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung bekannt:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Gemeinde aus der Darlehensermächtigung des Jahres 2011 ein Darlehen in Höhe von 300.000 € bei der L-Bank zu einem Zinssatz von 2,43 % bei einer Laufzeit von 10 Jahren aufnimmt.

Baugesuch von Frau Anita Moosmann und Herr Laszlo Szeitz, Hans-Thoma-Straße 21, zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit integrierter Garage auf dem Grundstück Flst. Nr. 1132, Ginsterstraße 22

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Baugesuch von Frau Anita Moosmann und Herr Laszlo Szeitz, Hans-Thoma-Straße 21, zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit integrierter Garage auf dem Flurstück Nr. 1132, Ginsterstraße 22, zuzustimmen und die Ausnahmegenehmigung zur Überschreitung der Baugrenze mit den Dachvorsprüngen auf der Nord-Westseite und Süd-Westseite zu erteilen.

Asphaltierung des Randbereichs des Parkplatzes Obertal

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Arbeiten zum Asphaltieren eines 10 m-Streifens entlang des Parkplatzes Obertal wie im Lageplan dargestellt auszuschreiben und an den günstigsten Bieter zu vergeben. Die Kosten werden zu $\frac{3}{4}$ von der Firma Wiha Werkzeuge und zu $\frac{1}{4}$ von der Gemeinde getragen. Die Firma Wiha Werkzeuge erhält einen 15-jährigen Pachtvertrag als Gegenleistung für diese Parkplätze. Die Parkplätze müssen bei den Festveranstaltungen frei gehalten werden.
2. Der Gemeinderat beschließt bei hälftiger Kostenteilung von Hans Hettich und Gemeinde einen 4 m breiten Asphaltstreifen an der Südseite des Parkplatzes anzubringen.
3. Die Baumaßnahmen sollen im Frühjahr 2012 erfolgen. Die Mittel werden in den Haushaltsplan 2012 eingestellt.

Rechenschaftsbericht für das Jahr 2010

Gemäß § 95 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 24.07.2000 in Verbindung mit § 16 Eigenbetriebsgesetz in den jeweils gültigen Fassungen beschließt der Gemeinderat einstimmig:

1. Das Rechnungsergebnis 2010 wird im
Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und
Ausgaben auf 7.502.100,60 €
und im

Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben auf	<u>1.565.399,01 €</u>
insgesamt auf	<u><u>9.067.499,61 €</u></u>

festgestellt.

2. Die Unterdeckung im Verwaltungshaushalt beträgt 325.908,62 €.
3. Der allgemeinen Rücklage werden 2010 weitere 804.878,79 € entnommen. Zum Jahresende beträgt die Rücklage damit noch 161.224,57 €. Die Mindestrücklage beträgt 156.386,70 € (HHPlan 2011).
4. Die Verschuldung zum 31.12.2010 beträgt 2.044.277,37 € (ohne Eigenbetriebe). Der Darlehensaufnahme aus der Ermächtigung 2009 mit 345.000,00 € steht die Tilgung mit 275.048,77 € gegenüber.

5. Die in das Rechnungsjahr 2011 übertragenen Haushaltsreste betragen

Verwaltungshaushalt Ausgaben	0,00 €
Vermögenshaushalt Einnahmen	299.201,00 €
Vermögenshaushalt Ausgaben	175.500,00 €

6. Den über- und außerplanmäßigen Ausgaben wird die Zustimmung erteilt.
7. Bei der Abwasserbeseitigung wurde im Jahr 2010 ein Gewinn in Höhe von 47.104,80 € erwirtschaftet.

Gewinnübertrag aus 2007 (Restgewinn)	1.135,40 €
Gewinn 2008	29.706,21 €
Gewinn 2009	82.615,30 €
Gewinn 2010	<u>47.104,80 €</u>
Gewinnübertrag	160.561,71 €

Der Gewinnübertrag zum 30.12.2010 dient zum Ausgleich zukünftiger Verluste, d.h. der Gewinn fließt den Gebührenpflichtigen wieder zu.

8. Die Zunahme des Reinvermögens um 947.913,66 € auf 20.848.196,23 € wird anerkannt (z.B. Ausgaben für Rathausneubau mit 1.202.603,10 €).

9. Jahresabschluss des Wasserwerkes der Gemeinde Schonach

1.	Feststellung des Jahresabschlusses	926.738,66
1.1	Bilanzsumme	
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	781.574,12
	- das Umlaufvermögen	145.164,54
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	358.077,49
	- die Rückstellungen	21.926,00
	- die Verbindlichkeiten	527.822,12
1.2	Jahresgewinn 2010	12.291,33
1.2.1	Summe der Erträge	285.951,10
1.2.2	Summe der Aufwendungen	273.659,77
2.	Behandlung des Jahresgewinns	
2.1	Der Verlust aus den Jahren 2005 und 2007 mit 15.223,69 €	

wurde mit dem Gewinn 2009 in Höhe von 21.845,41 € ausgeglichen. Der verbleibende Gewinn mit 6.621,72 € und der Gewinn des Jahres 2010 mit 12.291,33 € wurden auf neue Rechnung vorgetragen. Mit diesen 18.913,05 € sind zukünftige Verluste auszugleichen.

3. Die Betriebsleitung wird entlastet.

10. Jahresabschluss des Kurbetriebes der Gemeinde Schonach

1.	Feststellung des Jahresabschlusses	
1.1	Bilanzsumme	2.965.194,71
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	1.913.897,11
	- das Umlaufvermögen	1.051.297,60
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	2.118.501,39
	- die Rückstellungen	20.030,82
	- die Verbindlichkeiten	826.662,50
1.2	Jahresverlust 2010	603.638,44
1.2.1	Summe der Erträge	447.657,30
1.2.2	Summe der Aufwendungen	1.051.295,74
2.	Behandlung des Jahresverlustes	
2.2	Auf neue Rechnung vorzutragen und im Jahre 2011 aus der Allgemeinen Rücklage abzudecken	
3.	Die Betriebsleitung wird entlastet.	

11. Die Jahresrechnung 2010 wird zur Aufsichtsprüfung bereitgestellt.